

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100-767.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 14.

Samstag 15. Februar 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 7. Februar. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 21. Jänner. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 22. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 2. bis 8. Februar. — Baubewegung vom 12. bis 14. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 7. Februar 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Die Präsidenten Zimmerl und Hellmann.

Schriftführer: Die Abg. Holaubek und Pokorny.

1. Präsident Dr. Danneberg und die Abg. Böhm und Hammer Schmid sind entschuldigt.

2. Präsident Zimmerl teilt mit, daß die Abg. Kunschak und Kollegen eine dringliche Anfrage an den Landeshauptmann (Nr. 1) wegen der ersten Lesung der Gesetzesvorlage über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen Ausfuhr nach der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken eingebracht haben und verfügt die Verhandlung darüber vor Eingehen in die Tagesordnung.

Die Anfrage wird nach Verlesung durch Schriftführer Abg. Holaubek vom Anfragesteller begründet.

(Redner: Abg. Kunschak, der Landeshauptmann und die Abg. Gschladt, Dr. Kolassa und Dr. Wagner. — Während der Rede des Abg. Gschladt übernimmt Präsident Hellmann den Vorsitz, den er während der zweiten Rede des Abg. Kunschak wieder an Präsidenten Zimmerl abgibt.)

Der Antrag des Abg. Kunschak, die Beantwortung der Anfrage durch den Landeshauptmann nicht zur Kenntnis zu nehmen, wird mit 50 gegen 36 Stimmen abgelehnt.

Berichterstatter Abg. Breitner:

3. P. Z. 71, P. 1. Die Gesetzesvorlage über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen Ausfuhr nach der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken wird in der in der Beilage Nr. 5a vorgeschlagenen Fassung in zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Schluß der Sitzung um 8 Uhr 1 Minute abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Anfrage (Nr. 1) der Abg. Kunschak und Kollegen an den Herrn Landeshauptmann.

P. Z. 325. Der Wiener Landtag hat in seiner Sitzung vom 31. Jänner l. J. in erster Lesung ein Gesetz über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen Ausfuhr

nach der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken beschlossen. § 3 dieses Beschlusses befaßt:

„Für diese Beteiligung des Landes Wien an den vom Bund zu gewährenden Darlehen ist jener Teilbetrag der mit Gemeinderatsbeschuß vom 21. Oktober 1927, P. Z. 4657, festgesetzten Gesamtfaktursumme von 100 Millionen Schilling in Gold zur Verfügung zu stellen, der nicht schon durch Ausfallshastungen auf Grund dieses Gemeinderatsbeschlusses in Anspruch genommen ist.“

Diese Bestimmung des § 3 bedeutet zweifellos einen Eingriff in die autonomen Rechte des Gemeinderates der Stadt Wien.

Der Gemeinderat hat mit Beschuß vom 21. Oktober 1927 die Ausfallshastung für Rußlandgeschäfte übernommen und hiefür einen Höchstbetrag bis 100 Millionen Schilling in Gold zur Verfügung gestellt. Ueber die Absicht des Gemeinderates und den Verwendungszweck der erwähnten Summe besteht sonach nicht der geringste Zweifel. Der Gemeinderatsbeschuß vom 21. Oktober 1927 ist außerdem an einen fixen Termin gebunden. Dieser Termin ist mit 31. Dezember 1929 abgelaufen. Nachdem der Gemeinderat eine Verlängerung des Termines nicht beschlossen hat, ist sein Beschuß vom 21. Oktober 1927 außer Wirksamkeit getreten und der bis dahin nicht zur Verwendung gelangte Betrag im Sinne der Gemeindeverfassung verfallen. Bei dieser Sachlage ist jede weitere Verfügung über den zum Verfall gelangten Betrag auch durch den Landtag zur Unmöglichkeit geworden.

Aus diesem Grunde allein schon müßte in dem erwähnten Landesgesetz ein eigener, von dem angezogenen Gemeinderatsbeschuß vollständig unabhängiger Bedeckungsvorschlag erstattet werden, falls der Landtag hiezu überhaupt befähigt wäre. Ein solcher Vorschlag könnte unter den gegebenen Verhältnissen nur in einer Verfügung im Rahmen der selbständigen Landeseinnahmen, das sind die Ertragsanteile des Landes Wien an den gemeinschaftlichen Abgaben gesucht und gefunden werden. Doch auch dieser Vorgang ist strittig, nachdem die Landesanteile dem Budget der Gemeinde einverleibt sind und nach § 137 G.-B. der Gemeinderat nur für das Erfordernis der Verwaltungsangelegenheiten von Wien als Land vorzusehen hat. Ob die Gemeinde über diese Verpflichtung hinaus eine weitere Belastung zu übernehmen bereit ist, darüber hätte ausschließlich der Gemeinderat, und zwar vor der Beschußfassung im Landtag eine Entscheidung zu treffen.

Der Landtagsbeschuß vom 31. Jänner verpflichtet die Gemeinde zur Leistung eines Darlehens bis zum Betrage von rund 23 Millionen Schilling. Die durch die Gemeinde zu übernehmende Darlehensbeteiligung stellt sich als Bürgschaftsübernahme für eine landesgesetzliche Maßnahme dar. Nach den Bestimmungen des § 89 G.-B. („Sonstige besonders wichtige Verwaltungsangelegenheiten“) sind nach Punkt f die Leistung von Bürgschaften und nach

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Berichterstatter **GR. Biner:**

Punkt h die Bewilligung von allen im Boranschlag nicht vorgesehenen Ausgaben, wenn sie mehr als 40.000 S betragen, dem Gemeinderat vorbehalten. Auch nach diesen Bestimmungen erscheint der Beschluß des Landtages vom 31. Jänner als ein Eingriff in die Kompetenz des Wiener Gemeinderates.

Der von der Mehrheit im Landtag beobachtete Vorgang fordert für sich allein schon, aber ganz besonders im Hinblick auf seine präjudizielle Bedeutung zum schärfsten Widerspruch heraus und macht die völlige Klarstellung zu einer unabweihsamen Notwendigkeit. Diese Klarstellung kann nur erzielt werden durch die Eliminierung des § 3 des Gesetzes über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen Ausfuhr nach der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die gleichzeitige Einholung eines verfassungsmäßigen Beschlusses des Wiener Gemeinderates.

Die Gefertigten stellen daher im Sinne des § 18 der Geschäftsordnung des Landtages (Verhandlung vor Eingehen in die Tagesordnung) an den Herrn Landeshauptmann die Anfrage:

Ist der Herr Landeshauptmann im Hinblick auf die notorische Verfassungswidrigkeit des Beschlusses vom 31. Jänner l. J. bereit, die im § 119 G.-V. vorgesehene, zur Gültigkeit eines Gesetzesbeschlusses notwendige Beurkundung zu verweigern?

Kunjschaf.

Holaubel, Dr. Hengl, Hof, Rummelhardt, Angermayer, Prinke, Gschladt, Biber, Millik, Wamerka, Dr. Kolassa, Dr. Alma Mohlo, Körber, Panosch, Ullreich, Marie Wielsch, Schiener, Huber, Dasinger, Erban, Stöger, Merbaul, Ing. Schelz, Zimmerl, Untermüller, Ellend, Dirisamer.

**Ausschuß
für Wohnungswesen.
Bericht**

über die Sitzung vom 21. Jänner 1930.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer.**

Amtsfr. StR.: **Weber.**

Anwesende: Die **GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Swoboda** und **Ullreich**; ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs** und **Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik** und die **Ob. Stadtbaure. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker** und **Ing. Mazal.**

Schriftführer: **Verw. Sekr. Reffel.**

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Böhm:**

(Z. 9, M. Abt. 15 b, 3429/29.) Die Schlosser (Beschlag) arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 9. Kofbauer Lände werden der Firma **U. Wiesers Söhne** übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Böhm:**

(Z. 509, M. Abt. 15 b, 3484/29.) Die Ausführung des Wohnhausbaues 21. O'Briengasse 26—30 wird nach den dem Gemeinderatsausschusse IV vorgelegenen Plänen der M. Abt. 22 genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 428.444 S belaufen. Der für die Ausführung erforderliche bedeckte Sachkredit wird genehmigt.

(Z. 17, M. Abt. 15 b, 3481/29.) Die Erarbeiten für die Wohnhausanlage 16. Liefeldergasse werden an die Firma **Anton Kosta** vergeben und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Luz:**

(Z. 10, M. Abt. 15 b, 3433.) Die Anstreicherarbeiten für die Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt 10, werden der Firma „**Grundstein**“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 12, M. Abt. 15 a, 3501/29.) Die Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 2. Schüttaustraße werden vergeben, und zwar: an die Firma **Baldaß, Ges. m. b. H., 10 Stiegenhäuser** und an die Firma „**Grundstein**“ 40 Stiegenhäuser. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Reismann:**

(Z. 6, M. Abt. 15 a, 3406/29.) Die Brettelsaloufiarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 2. Schüttaustraße werden vergeben: 20 Häuser an die Firma **F. Kobiza**, 20 Häuser an die Firma **Karl Rygl**, 10 Häuser an die Firma **Adolf Leppa**. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Swoboda:**

(Z. 7, M. Abt. 15 b, 3448/29.) Die Hofwegherstellungsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 17. Comeniusgasse werden der Firma „**Asdag**“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:**

(Z. 512, M. Abt. 17/II, 2238/29.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch unvorhergesehene Gerichtskosten sowie durch höhere Auslagen für Druckforten und sonstige Kanzleierfordernisse der Ansatz der Kreditpost 2c des Sondervoranschlages Nr. 25, Abschnitt I (Ausgabrubrik 401/1), im Jahre 1929 um 8200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 52.060 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in Minderausgaben auf der seinerzeit neu eröffneten Kreditpost 5 des Abschnittes I desselben Sondervoranschlages.

ALLGEMEINE BAUGESSELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3,555 000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren.

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.



**Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

(Z. 11, M. Abt. 17/I, 14984/29.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt weitere Aufwendungen für die Erhaltung der Althäuser im Jahre 1929 trotz Erschöpfung der Kreditpost 3 des Sondervoranschlags Nr. 26 durch nicht veranschlagte Restzahlungen, durch Mehrkosten bei veranschlagten Instandsetzungen sowie durch Ausführung nicht veranschlagter, notwendiger Arbeiten und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 derselben Kreditpost um weitere 44.200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 778.010 S beträgt. Dieses Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten und Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

(Z. 18, M. Abt. 17/II, 2294/29.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von 42 Wohnungen und 7 Geschäftslokalen im Hause 12, Steinackerstraße 1 erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersatzausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten und auf der Ausgabrubrik 401/II/2 bedeckten Kosten per 38.000 S werden genehmigt. Die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind durch den Hauptmietzins einbringlich zu machen und dies im Grundbuch anzumerken, außerdem noch durch eine Zwangshypothek sicherzustellen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 16, B. D. 222.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt den Bericht über das ihm im vorgelegenen Verzeichnisse entwickelte Wohnbauprogramm der im Jahre 1930 in Angriff zu nehmenden städtischen Volkswohnhausanlagen zur Kenntnis.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Böhm:

(Z. 509, M. Abt. 15 b, 3484/29.) Wohnhausbau 21, O'Brienstraße, Projektgenehmigung.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 22. Jänner 1930.

Vorsitzende: StR. Marie Wiefisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die StR. Weisser, Hermann, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panojch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen. StR. Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. StR. Dr. Köpf, Stollewerk und Dr. Wolf, Mag. StR. Dr. Fenzl, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter und Branddior. Ing. Wagner.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Prämie. 174

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorsepenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

Entschuldigt: Die StR. Dr. Aline Furtmüller und Hellmann.

Schriftführer: Verw. Sekr. Salama.

Vorsitzende StR. Marie Wiefisch eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Weisser:

(Z. 207, M. Abt. 56, 23993/29.) Ernennung von Bauaufsichtsräten und deren Stellvertreter für die Funktionsperiode 1930/31.

(Z. 8, M. Abt. 54, 4857/29.) Benennung von Verkehrsflächen beim Heiligenstädter Wohnhausbau im 19. Bezirke.

(Z. 9, M. Abt. 54, 3848/29.) Benennung von Verkehrsflächen in dem Teile zwischen der Verbindungsbahn, Berghaidengasse, Feldkellergasse und Hofwiesengasse im 13. Bezirke.

(Z. 10, M. Abt. 54, 1874/29.) Benennung eines Weges nächst dem Faniteum im 13. Bezirke.

(Z. 11, M. Abt. 54, 3382.) Gassenbenennung nächst der Steinböckengasse im 13. Bezirke.

(Z. 4, M. B. U. 19, 5095/29.) Die der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 67, Kat.-Parz. 437/2, Grundbuch Ober-Sievering, im 19. Bezirke, Krottenbachstraße, zu erteilenden Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf dieser Liegenschaft wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 31. Dezember 1929, M. B. U. 19, 5095/29, gestellten Bedingungen gemäß Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, III, 3, zugestimmt und der Einbau einer Garage in den Vorgarten als Bauerleichterung zugestanden.

(Z. 17, M. Abt. 46, 27532/29.) Die vom Wiener Magistrat, Abt. 46, dem Arch. Franz Kühnel, 6. Mollardgasse 27, im Sinne der §§ 60 und 97 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der im Eigentume des Genannten stehenden, in der Einlage 800 des Grundbuches Mariahilf inliegenden Kat.-Parz. 824 im 6. Bezirke, an der Linken Wienzeile, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 31. Dezember 1929 gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bestätigt.

(Z. 16, M. Abt. 46, 25555.) Die vom Wiener Magistrat, Abt. 46, dem Alexander Loch im Sinne der §§ 60 und 97 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der dem Genannten gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 241/II, Kat.-Parz. 999, im 2. Bezirke, Zirkusgasse 25 und Kleine Mohrengasse 10 wird bei gleichzeitiger genehmigender Kenntnisnahme der Errichtung eines fünften Stockwerkes in

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

der Zirkusgasse unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 202, M. Abt. 56, 26780/29.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von sechs Lichteinfallschächten im Gehsteige vor dem Hause 1. Krugerstraße 17, Einl.-Z. 1360/I, wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes bei Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. Dezember 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2, M. B. A. 19, 5941/29.) Die dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 456, Grundbuch Unter-Döbling, vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Säulenganges auf Vorgartengrund mit einem über die Baulinie vorragenden Wetterdach wird als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch das Wetterdach zugestimmt.

(Z. 8, M. B. A. 13, 10301/29.) Die von Anna Frank, Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 700, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 686, Konstr.-Nr. 398, an der Hollergasse, abgegebene verpflichtende Erklärung, die vor den Baulinien der Rauchfanglehrergasse und Hollergasse liegenden Teile der Liegenschaft unentgeltlich und lastenfrei abzutreten, ins öffentliche Gut zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen und die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer provisorischen Garage wird gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M. B. A. 19, 6355/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Garagebaues auf der Liegenschaft Einl.-Z. 291, Grundbuch Grinzing, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 10. Jänner 1930, M. B. A. 19, 6355/29, gestellten Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 205, M. Abt. 56, 23974/29.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für einen Feuermauerdurchbruch im Hause 4. Margaretenstrasse 19 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. November 1929 bestätigt.

(Z. 4, M. B. A. 11, 4239/28.) Die der Anna Landa vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilli-

gung für die Errichtung eines 4 m langen und 3,8 m breiten Schuppens auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 845, Kat.-Parz. 1188, Garten, Grundbuch Simmering, 6. Landengasse 8, im 11. Bezirke, wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Mai 1929 bestätigt und die in dieser niedergelegte verpflichtende Erklärung zur Kenntnis genommen.

(Z. 5, M. B. A. 21, 4269/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaues bei dem Siedlungshause 21. Steigenteschgasse 67 wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. September 1929 bestätigt.

(Z. 1, M. B. A. 17, 6769/29.) Die Baubewilligung für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses 17. Mariengasse 37/39 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch Vorbauten zugestimmt.

(Z. 9, M. B. A. 13, 303.) Die anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1211, Kat.-Parz. 1267/15, Grundbuch Ober-St. Veit, an der Titlgasse im 13. Bezirke projektierte Errichtung eines auf 1,90 m Tiefe und 5,30 m Breite in den 5 m tiefen Vorgarten vortretenden Stiegenhauses wird im Sinne des § 5 der Wiener Bauordnung zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 4, M. B. A. 21, 2620/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk vier Pächtern von Gemeindegrundflächen an der unteren Alten Donau im 21. Bezirke gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung von drei Wochenendhäusern und einer Verkaufshütte in verschalteten Miegewänden wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 203, M. Abt. 56, 28098/29.) Für die Errichtung zweier Vorbächer am städtischen Wohnhausbau 10. Sudrunstraße durch die Zentralparkasse der Gemeinde Wien wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 10. Jänner 1930 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 206, M. Abt. 56, 969.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die von der Großeinkaufsgenossenschaft österreichischer Konsumvereine geplante Errichtung von Vorbächern und Leuchtreklamen am städtischen Neubau 10. Sudrunstraße wird unter

LEOBERSDORFER

MASCHINENFABRIKS- AKTIEN-GESELLSCHAFT

LEOBERSDORF BEI WIEN.

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren.

**Patentierete DIESELMOTORE für Elektrizitätswerke,
Mühlen und Industriebetriebe.**

HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN aller Art.

GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß.

**Eisenbahnräder, Räderpaare und Munteräder für
Industrie und Kleinbauten.**

ISOLIERUNGEN mit **BRANDSCHUTZ**
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Jänner 1930 bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 174 bis 179, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 180, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Warenausräumung.

(Z. 181 bis 184, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 185 bis 192, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckbilder.

(Z. 193 bis 195, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukästen.

(Z. 197, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lampe.

(Z. 196, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 198, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 199 bis 201, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Scheinwerfer.

Berichterstatter **G. R. Berman**:

(Z. 18, M. Abt. 46, 14725/29.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1035 des Grundbuchs Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirke auf eine Baustelle, Straßengrund und unparzellierten Restgrund wird unter Einbeziehung von Teilen der in Einl.-Z. 950 inliegenden Kat.-Parz. 1648 und der in Einl.-Z. 886 inliegenden Kat.-Parz. 2182, beide im Grundbuche Kaiser-Ebersdorf, nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 19, M. Abt. 46, 19081/29.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 414, Kat.-Parz. 317 des Grundbuchs Ober-Sievering im 19. Bezirke, auf drei Baustellen, drei Baustellenteile und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 20, M. Abt. 46, 12831/28.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1122 des Grundbuchs für den 9. Bezirk inliegenden Kat.-Parz. 180 wird unter gleichzeitiger Zuschreibung des in den Plänen bezeichneten Trennstückes zum Gutsbestande der Kat.-Parz. 181/1, Einl.-Z. 1120 des Grundbuchs für den 9. Bezirk, im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 21, M. Abt. 46, 21393/27.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 846 des Grundbuchs Breitensee inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 355/1 im 13. Bezirke an der Ameisbachzeile auf acht Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.



Erhältlich bei allen Technischen Büros der
ÖSTERREICHISCHEN SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE

in Wien im Technischen Büro:

früher VI., Mariahilfer Straße 7, jetzt I., Nibelungengasse 15,
 Telephon A-33-5-80 u. einschlägigen Elektro-Fachgeschäften.

(Z. 22, M. Abt. 46, 23060/29.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über das ob der Liegenschaft Einl.-Z. 810 des Grundbuchs Hütteldorf in C sub Post 1, lit. b, einverleibte Bauverbot wird auf Kosten der Eigentümer dieser Liegenschaft unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

36 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

54 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 31 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 14 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzende: **G. R. Marie Welsch**.

Berichterstatter **G. R. Weisser**:

(Z. 3, M. Abt. 49, 579.) In Würdigung der großen Verdienste, die sich Prof. Dr. Josef Redlich um die Wissenschaft im allgemeinen und um die österreichische Wissenschaft im besonderen erworben hat, wird der Genannte zum Zeichen der großen Verehrung und Wertschätzung zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter **G. R. Groß**:

(Z. 7, M. Abt. 54, 4743/29.) In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden im Sinne

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätsszähler-Fabrik

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

des § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen: 1. Die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 4743/29 (Beilage 2), durch blaue Ränderung bezeichnete Liegenschaft Einl.-Z. 84, Grundbuch Ober-Döbling im 19. Bezirke, Bauernfeldgasse, ist derart zu bebauen, daß gegen die im Plane, Beilage 2 und 3, mit den Buchstaben (rot A B) bezeichnete Linie (südliche Parzellengrenze der Kat.-Parz. 42/2, Einl.-Z. 84) ein Seitenabstand von zirka 16 m einzuhalten ist. Ebenso ist bei einer Bebauung der Realitäten Dr.-Nr. 17, 19, 21, 23 Pokornygasse ein Seitenabstand von mindestens 3 m gegen die Linie A B einzuhalten. Diese Seitenabstände, im Plane, Beilage 2 und 3, grün angelegt, sind gärtnerisch auszugestalten und dauernd als solche in gutem Zustande zu erhalten. 2. Anlässlich der Errichtung eines Neubaus auf der Realität Einl.-Z. 84, Grundbuch Ober-Döbling, wird zur Erzielung einer städtebaulich befriedigenden Lösung die Ueberschreitung der zulässigen Stodwerksanzahl um zwei Geschosse genehmigt, wobei die Hauptgesimshöhe des Hauses Dr.-Nr. 40 Bauernfeldgasse nicht überschritten werden darf. 3. Die Erklärung des Architekten Epstein vom 13. Dezember 1929, Beilage 5, hinsichtlich der unentgeltlichen Straßengrundabtretung wird genehmigend zur Kenntnis genommen. 4. Im übrigen bleiben die mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. März 1901, M. Z. 18444/99, genehmigten Verbauungsbestimmungen für dieses Gebiet auch weiterhin in Geltung.

Berichterstatter **Dr. Stubianek:**

(Z. 204, M. Abt. 56, 123.) Für die Errichtung einer öffentlichen Bischofsanlage auf der im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft Einl.-Z. 1275/XVIII, Währing, innerhalb des Währinger Parkes wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 15. Jänner 1930 die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Berichterstatter **Dr. Hermann:**

(Z. 6, M. Abt. 54, 1912/29.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen der Trazerberggasse, Verbindungsbahn, Veitingergasse, Roterberg und Strzenberg im 13. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Fünfhaus: 20. Februar, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 8. Februar 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 17.322 q (+ 257), Kartoffel 10.795 q (+ 1820), Obst 9605 q (+ 1203), Butter 215·3 q (+ 1·3), Eier 1.996.900 Stück (+ 386.900).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 244 Stück größer. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 190 g, ungarische 102 bis 200 g, jugoslawische IIa 132 bis 140 g, IIIa 102 bis 130 g, tschechoslowakische Ia 172 bis 200 g, Stiere 120 bis 160 g, Kühe 102 bis 135 g, Weindvieh 70 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 260 g, ausgeweidet 200 bis 300 g, Fleischschweine 240 bis 310 g, Fetteschweine Ia 250 bis 265 g, IIa 230 bis 245 g, Lämmer 140 bis 280 g, Schafe im Fell IIa 160 g, ohne Fell Ia 250 bis 260 g, IIa 220 g, Rinde Ia 300 g, Ziegen Ia 130 bis 160 g, IIa 100 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten lebende Fleischschweine 200 bis 260 g, Fetteschweine 200 bis 225 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 62 Waggons mit 467·9 Tonnen, waren somit bei gleicher Waggonanzahl um 7·9 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Hinteres Kalbfleisch um 20 g (300 bis 420), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (300 bis 500), Jungschweinefleisch um 20 g (280 bis 400), Innereien bis 40 g.

Baubewegung

vom 12. bis 14. Februar 1930.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

9. Bezirk: Wohnhaus, Mserbachstraße 15—Thurhgasse 4, von Dr. Fritz Fleischanderl (2566).
12. Bezirk: Wohnhaus, Hohenbergstraße, 3. Teil, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (2441).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Geschäftskiosk, Schulhof, Kirche zu den neun Chören, von S. Ruziska, Bauführer Hans Michelitich, Zm. (2426).

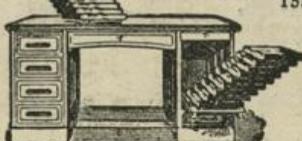
AMERICAN Trading Co.

Fernsprecher: U-28-500 Serie

BÜROMÖBEL-FABRIKEN

Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897

WIEN, I., Sterngasse 13 (b. Hoher Markt)



TON-WAREN

WAND-VERKLEIDUNGEN

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

TELEF: R 25486 R 25487



verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für
Fassaden u. Innenräume
 Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.
SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie
 Gesellschaft m. b. H.
Fabrik:
 NEU-ERLAA
 bei Wien (W. L. B.)
Zentrale: WIEN I.,
 Schwarzenbergplatz 18
 Telephon: Nr. U-46-5-25.
 166

1. Bezirk: Lichtreklame, Operngasse 8, von den Vereinigten Brauereien Schwchat, St. Marx, Simmering und Hütteldorf, Bauführer A. G. G.-Union, Elektrizitäts-A.-G. (2574).
2. Bezirk: Kanalausbesserung, Hillerstraße 6, Bauführer Ing. D. Fischer, Bm. (2453).
- " " Kanalausbesserung, Hillerstraße 8, Bauführer Ing. D. Fischer, Bm. (2452).
3. Bezirk: Unterteilung des ersten Stockes, Marzergasse 3, von Berta Wilfort, Bauführer Ing. Hermann Haas, Bm. (2498).
- " " Instandsetzung des Lastenaufzuges, Ungargasse 59/61, von Portois & Fig, Bauführer D. Laske & B. Fiala, Bm. (2534).
- " " Garage, Erdbergstraße 14, von Hermann, Katharina und Hilde Lang, Bauführer Kamper & Preuner, Bm. (2573).
5. Bezirk: Waschküche und Kanal, Hamburgerstraße 15, von Hermine Stummer, Bauführer Kamper & Preuner, Bm. (2572).
- " " Kanalauswechslung, Bräuhausgasse 34, von Erwin Rindler, Bauführer Ing. E. Buchbinder, Bm. (2501).
6. Bezirk: Kalkgrube, Bürgerhospitalgasse 4, von Josef Hartl, Bauführer Adalbert Hartl, Bm. (2512).
- " " Lichtreklame, Mariabühler Straße 91, von der Imperial-Feigenkaffee-Fabrik Karl Kuhlmann A.-G., Bauführer Leopold Wraz, Bm. (2535).
7. Bezirk: Erweiterung der Garage, Westbahnstraße 11/13, von Karl Berger, Bauführer D. Laske & Fiala, Bm. (2508).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Mariannengasse 12, von der Allgemeinen Poliklinik, Bauführer Ing. Hermann Haas, Bm. (2499).
- " " Kanalauswechslung, Liechtensteinstraße 11, von der Gomperschen Häuseradministration, Bauführer Ing. G. Lichtenstein, Bm. (2541).
- " " Kanalauswechslung, Althanstraße 13—Badgasse 6, von R. Faltis, Bauführer August R. Faltis & R. Dent (2546).
10. Bezirk: Zubauten, Bahnhof Matzleinsdorf, von M. Steiner, Bauführer R. Figer, Bm. (2477).
- " " Garage, Rudlichgasse 36, von Katharina Malovskh, Bauführer Julius Kubalek, Bm. (1770).
- " " Waschküche, Leibnizgasse 2, von S. Marian & Komp., Bauführer Bauunternehmung Lechner & Komp. (1771).
- " " Steinzeugrohrkanal, Wielandplatz 12, von Albert Schuh, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (1799).
17. Bezirk: Verkaufshütte, Heuberg, Einl.-Z. 150 bis 152, Dornbach, von Grete Liebermann, Bauführer Ing. E. Lochmann, Bm. (159).
- " " Garage, Hernalser Hauptstraße 39, von Emil Nowak, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (301).
- " " Gartenhaus, Schafberg, Einl.-Z. 254, Dornbach, von Franz Strafa, Bauführer Ferdinand Forstl, Bm. (330).
- " " Rauchfangzubau, Rainzgasse 24, von Josef Dvorak, Bauführer Johann Kreutmayer, Bm. (329).
- " " Rohrkanal, Rokitanzlgasse 51, von Franz Honel, Bauführer Ludwig Schühner, Bm. (2).
- " " Rohrkanal, Hornmargasse 18, von Rudolf Weindurm, Bauführer Ing. Franz Waldmann, Bm. (23).
- " " Rohrkanal, Röbergasse 22, von Matthias Massotter, Bauführer Franz Knapp & Komp., Bm. (160).
- " " Rohrkanal, Blumengasse 21, von Theresie Kordan, Bauführer Ing. Johann Groß, Bm. (328).
19. Bezirk: Zubau, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 276, Ober-Sievering, von Franz Paitl, Bauführer Paitl & Meißner, Bm. (636).

- Adaptierungen.**
1. Bezirk: Kai 47, G. A. Bahh, Beton- u. Tiefbauunter. (2475). Graben 21, Anton Schwarz, Bm. (2569).
 2. Bezirk: Freilagergasse 4, Lagerplatz, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (2376).
 - " " Prater, Vergnügungspark, Pavillon „Miag“, Johann Nowaks Witwe, Bm. (2425).
 - " " Schiffmühlenstraße 58/60, Bauunter. Bernard & Komp. (2495).
 5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 11, Franz Malb, Bm. (2596).
 6. Bezirk: Linke Wienzeile 22, Ing. Franz Kössner, Bm. (2351). Schmalzhofgasse 12, R. A. Schäftner, Bm. (2510).
 7. Bezirk: Burggasse 95, A. Schützenbergers Witwe & S. Thiel, Bm. (2470).
 10. Bezirk: Columbusgasse 73/75, Franz Lang, Bm. (1642). Columbusplatz 7, Siegmund Rigg, Bm. (1651).
 - " " Arsenal, Objekt 19, Julius Hirnschrodt, Bm. (1674).
 - " " Favoritenstraße 108, W. F. Sommer, Bm. (1772).
 - " " Favoritenstraße 111, W. F. Sommer, Bm. (1857).
 17. Bezirk: Lidlgasse, Bauunter. Pittel & Brausewetter (2494).
 - " " Neuwaldegger Straße 14, Anton Trnka, Bm. (395).
 - " " Kulgasse 25, Matthias Böckko, Bm. (33).
 - " " Rosensteingasse 70, Johann Meßker, Bm. (91).
 - " " Kalvarienberggasse 36, Arnold Barber, Bm. (161).
 - " " Bergsteiggasse 39, Hans Berko, Bm. (312).

- Demolierungen.**
9. Bezirk: Allerbachstraße 15—Thurbgasse 4, von Dr. Fritz Fleischanderl (2566).
 10. Bezirk: Leibnizgasse 73, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17/I (2359).

- Parzellierungen.**
13. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 131, von Josef Rothart (2533).
 17. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 1353, 1354, 1355, 1106, 1144, 1145, 1146, 1147, 1159, 1158, 1351, von der Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Bundesfeuerwehrbeamten, reg. Gen. m. b. H. (2506).
 18. Bezirk: Gerstthof, Einl.-Z. 311, von Marie Hartung (2363).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Erdbergstraße 14, von Katharina Hermann (2571).
8. Bezirk: Piarsitzgasse 5 und 7, vom Verein „Volksbundhaus“ (2564).
9. Bezirk: Althanstraße 49, von Karl Negel (2484).
17. Bezirk: Alzeile, Einl.-Z. 564, Dornbach, von Rajetan Sobiger (122).
- " " Schultheßgasse 4, von Josef Sowa (342).
- " " Braungasse, Einl.-Z. 967, Dornbach, von Karl Frank (360).
- " " Klampfelberg, Einl.-Z. 1575, Dornbach, Kat.-Parz. 805/3, von Franz und Helene Zoman (372).
- " " Klampfelberg, Einl.-Z. 1575, Dornbach, Kat.-Parz. 805/4, von Josef und Laura Mill (373).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.



**STEYR - Kugellager
und -Rollenlager**
STEYR-Werke A.-G.
 Wien, I., Teinfaltstraße Nr. 7.

106

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf-
 anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

132

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 172

werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 506.

Weißigungsarbeiten

im 13. Bezirke Versorgungsheim Lainz.

Anbotverhandlung am 24. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32. (Die Ausschreibungsbeihilfe können in der technischen Betriebsleitung im Versorgungsheim Lainz eingesehen werden.)

M. Abt. 15 b, 382.

Malerarbeiten

für den Bohnhaus 13. Donno Klop-Gasse.

Anbotverhandlung am 24. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 376.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Bohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil, Zentralwäscherei.

Anbotverhandlung am 24. Februar, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 997.

Bohnhausbau 21. D'Briengasse 26-30.

Anbotverhandlung am 25. Februar, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

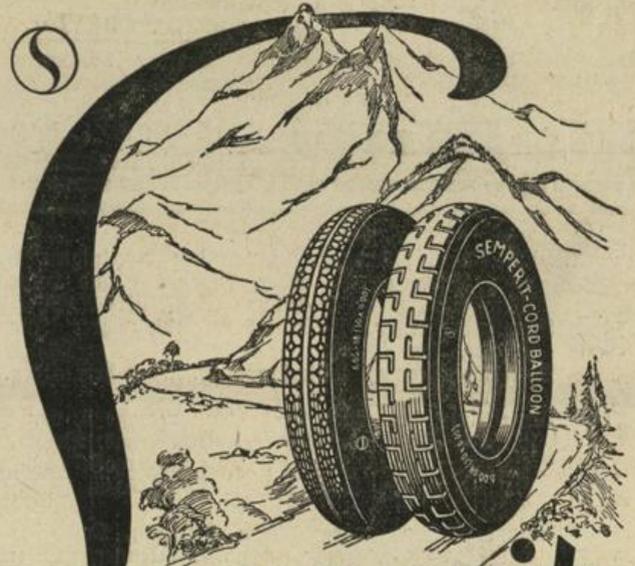
M. Abt. 31, 5720/29.

Umbau des Hauptunratskanales.

in der Franzensgasse und Wehrgasse zwischen der Schönbrunner Straße und Margaretenstraße im 5. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 11.176-88 K, Pflasterarbeiten 1207-50 K.

Anbotverhandlung am 26. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.



Semperit Ballon Cord

Der unübertroffene Alpenreifen

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G.
Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telefon U-43-0-60 Serie.

2461

M. Abt. 31, 5710/29.

Kanalneubau

in der Saileräckergasse von der Budinskghasse gegen die Flotorgasse im 19. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 1967 K.

Anbotverhandlung am 28. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

17. Februar, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz (Heft 12).

17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Bohnhausbau 11. Molitorgasse (Heft 12).

17. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Steudelgasse, von der Quellenstraße bis zur Buchengasse im 10. Bezirke (Heft 8).

18. Februar. Bohnhausbau 17. Gupferlingstraße (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 11).

»KIESIN«

mineralisches Farben-Bindemittel
macht für

Malerarbeiten

Gaskochkuchen = dunstbeständig!
Baderäume = waschbar!
Stiegenhäuser = wischfest!
Fassaden = wetterfest!
Holzbauten = flammstark! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3
Telephon-Nummer A-25-1-78

»PERFAX«

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!
Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!
Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

PREVEG²⁰⁰ Vermietungsgesellschaft
 f. moderne Prebluftanlagen **vermietet**
 Anlagen für alle Arbeiten mit Prebluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabellegung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und **übernimmt** alle einschlägigen Arbeiten.
 Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-36

- 18. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neulreichgasse—Windtenstraße (Heft 11).
- 18. Februar. Wohnhausbau 10. Quellenstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 12).
- 18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Mühl-schüttelgasse, von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke (Heft 10).
- 18. Februar, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von der Quellenstraße bis zur Waldgasse im 10. Bezirke (Heft 12).
- 19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalsfer Gürtel (Heft 12).
- 20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfel-pflasterer- und Maschinistenarbeiten für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen Reichsbrücke und Erzherzog Karl-Straße (Heft 10).
- 20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Kohlenaufzuges im Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 11).
- 20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Grünangergasse von der Singerstraße bis Nr. 7 und in der Nikolaigasse von der Grünangergasse bis Nr. 1 im 1. Bezirke (Heft 12).
- 20. Februar. Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse. (M. Abt. 15 a.) 1/2 9 Uhr Baulos 1—3, 3/4 9 Uhr Baulos 5, 6, 8 (Heft 13).
- 20. Februar, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schleismühlgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Margaretenstraße im 4. Bezirke (Heft 13).
- 21. Februar. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 10. Neulreichgasse—Windtenstraße, 10 Uhr 10. Quellenstraße, Bauteil I, 10 Uhr 17. Gupferlingstraße, 1/11 Uhr 18. Gersthofer Straße (Heft 13).
- 21. Februar, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Neulreichgasse von der Straße 1 bis zur Windtenstraße, in der unbenannten Gasse 1 und 2 von der Neulreichgasse bis zur unbenannten Gasse 3 und in der unbenannten Gasse 3 von der unbenannten Gasse 2 gegen die unbenannte Gasse 1 im 10. Bezirke (Heft 12).
- 21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am Flößersteig von der Spiegelgrundstraße bis zur Gufstrogasse im 13. Bezirke (Heft 12).
- 24. Februar, 1/2 9 Uhr. (Technische Betriebsleitung im Versorgungsheim Lainz.) Weißigungsarbeiten im 13. Bezirk, Versorgungsheim Lainz (Heft 14).
- 24. Februar. 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 12).
- 24. Februar, 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse. (Heft 12).

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
 34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Gedenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brüx, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königshof, Mährisch-Ostrau, Mährisch-Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemyśl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest. Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen alliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

- 24. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopp-Gasse (Heft 14).
- 24. Februar, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil, Zentralwäscherei (Heft 14).
- 24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gfornergasse von der Gumpendorfer Straße bis zur Liniengasse und in der Gumpendorfer Straße von der Gfornergasse bis zum Hause Dr.-Nr. 141 im 6. Bezirke (Heft 13).
- 25. Februar. Wohnhausbau 21. D'Briengasse 26—30 (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 14).
- 26. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Franzensgasse und Wehrgasse zwischen der Schönbrunner Straße und Margaretenstraße im 5. Bezirke (Heft 14).
- 28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Wohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 104/29).
- 28. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Sailerädergasse von der Budinskigasse gegen die Flotomgasse im 19. Bezirke (Heft 14).
- 1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Lastenaufzuges im städtischen Materialdepot 16. Hasnerstraße 123/125 (Heft 13).
- 1. März, 1/10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges im Ammenheim des Zentralkinderheimes 18. Baftiengasse 36/38 (Heft 13).

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Weyringergasse im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Pinter & Komp. 2200; Alois Ziel & Komp. 2300; Gottfried Lemböck 2350; Ing. Friedrich Schwarztopf 2360; Karl Schreiner & Komp. 2400; Hans Zehethofer 2600; Franz Spielauer 2650; Ing. Aueried & Komp. 2700; Viktor Kronsteiner 2700; Josef Foit 2700; Ing. Langfelder & Komp. 2800; für die Pflasterungsarbeiten: Ludwig Piccardi 2150; Karl Piccardi 2150; Eduard Fehm 2150; Karl Mitsche 2150.

Kanalumbau in der Phorusgasse im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Pinter & Komp. 2000; Hans Zehethofer 2040; V. Kronsteiner 2043; Josef Foit 2050; Franz Spielauer 2095; Hans Deutsch 2120; Ing. Langfelder & Komp. 2198; Alois Ziel & Komp. 2200; Ferdinand Peterkas Witwe 2200; Josef Takacs & Komp. 2250; Ing. Aueried & Komp. 2280; Gottfried Lemböck 2300; Karl Schreiner & Komp. 2300; Pittel & Braufewetter 2450; für die Pflastererarbeiten: Ludwig Piccardi 2150; Karl Piccardi 2150; Eduard Fehm 2150; Karl Mitsche 2150.

Kanalumbau in der Sechshauer Straße im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Foit 1650; Alois Ziel & Komp. 1900; Ing. Langfelder & Komp. 1940; Hans Deutsch 2000; Ing. Aueried & Komp. 2080; Karl Schreiner & Komp. 2100; Ferdinand Peterkas Witwe 2190; Viktor Kronsteiner 2192; Gottfried Lemböck 2250; Josef Pinter & Komp. 2290; Fritschs Witwe 2300; Pittel & Braufewetter 2400; Hans Zehethofer 2400; Franz Spielauer 2760; Josef Takacs & Komp. 2990.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drehslergasse.*)

Anbotverhandlung am 13. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Franz Jankä 6; Thomas Gjavits 9; Alois Kirchsteiger 8; Ludwig Hrbel 7; Roman Mokina R.M.; Gottlieb Pirajek 10; Friedrich Strižl 10; Franz Hrbel 2.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauhos 4.*)

Anbotverhandlung am 13. Februar.

Es offerierten in Schilling: Wilhelm Schmidt 122.220'50; R. & L. Makowek 137.407; Karl Moser 145.459'80; Siegfried Herschan 127.106'20; Josef Hamata 137.677; Franz Bidla 140.402; M. & R. Siroty 124.594; Heinrich Sedlacek 132.539; Karl Reumeier 142.298'60; Karl Novak 142.348'40; Anton Wiefers Söhne 140.676'10; Albert Barnert & Sohn 139.347; Heinrich Rötter 139.355'50; Leopold Kopriwa & Sohn 143.117; Dietrich Saffes Söhne 134.422'50.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

13. Dezember 1929.

(Fortsetzung.)

Offene Handelsgesellschaft Guttman & Pelizon, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 4. Waagasse 17/19. — Haberl Theresie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Brünllbadgasse 4. — Dr. Daniel-Methammer Fritz, Buch- und Kunstverlag, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Graben 29 a. — Camillo Hauert, Alleininhaber der Firma C. Hauert, Gemischtwarenhandel, 1. Tuchlauben 15. — Hofer Andreas, Alleininhaber der Firma Verlag der Heilig. Geist-Literatur, Handel mit Rosenkränzen und Devotionalien, Papier- und Schreibwaren, 6. Bürgerhospitalgasse 16, Caffenladen. — Hoppa Emanuel, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz-, Galanterie-, Wirl-, Textil-, Mode-, Schnitt-, Glas-, Porzellan-, Metall-, Papier- und Parfümeriewaren, Haus- und Küchenbedarfsartikeln und technischen Neuheiten, 13. Benzinger Straße 170. — Hornig Leopoldine, Kaffeeschmuckergewerbe, 1. Bellariastraße 6. — Klein Martha, kunstgewerbliche Arbeiten, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 4. Favoritenstraße 17. — Kohn Josefina, gewerbmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 2. Hammer-Burgstall-Gasse 1. — Kunerth Karl, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (ein-

PATENT-SCHLAFMÖBEL FRANZ DIETL



VII., Wallgasse 35 / Tel. B-26-111

Tapezierer und Dekorateur übernimmt alle Tapeziererarbeiten und Reparaturen. / Keine Filialen! 202

geschränkte Niederspannungskonzession), 2. Schüttelstraße 95. — Kurz Josef, Handelsagentur, 9. Pramergasse 3. — Ing. Leonhard Friedrich, Ausführung von Wassereinleitungen, 1. Wollzeile 17. — Friedrich Race, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 17. Richtenhaufenstraße 1 e. — Maczel Josef, Handel mit Christbäumen, 1. Am Hof, Feuerwehr. — Mandler Heinrich, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Große Mohrengasse 22. — Rachtigall Robert, Kaffeeschmuck, 10. Knöllgasse 29. — Pallas Anastasia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Lichtenauergasse 4. — Pickler Franz, Schuhmacher, 2. Große Mohrengasse 27. — Bohorille Fabian, Handel mit Textilwaren, 9. Gleichergasse 8. — Radobersky Josef, Handel mit Parfümerie-, Wasch-, Haushalts- und Seilerartikeln, 18. Staudgasse 18. — Reiter Klara Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linger Straße 188. — Karl Roggenmoser, Alleininhaber der Firma Comptoir Affacien de Broderie anciennement Th. de Dillmont, Verschleiß von Musterbüchern für Stickerei und sonstige weibliche Handarbeiten, 1. Stephanusplatz 6. — Rund Josef, Lastfuhrwerker, 2. Schüttelstraße 22.

(Das Weitere folgt.)



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretensstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.



Parkettpaste!

131 a

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brüner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61 R-35-0-52.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A-18-5-30 SERIE
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A-40-3-39

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis Rohre u. Formstücke aller Art.

M. LEBER

198

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF: WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11-15
A-13-4-66

GASMESSER nasse u. trocken MESSER. für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

ALBERT KRUCKENFELLNER ZIMMEREI UND HOBELWERK

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90

DACHSTÜHLE // HALLEN-
DÄCHER // HOLZHÄUSER U.S.W.

197

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.
Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE

Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



FLURESIT⁶

Beton- und Mörtelzusatz

isoliert, dichtet, immunisiert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel, Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien

Actiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telefon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Mänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24

Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FARANGASSE Nr. 2. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-38.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen, Luftvorwärmer.

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53